



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Finanzen und  
Beteiligungen -

## Tagesordnung I Punkt 18 der öffentlichen Sitzung am 8. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-63-0058

### Wiesbadener Bürger\*innenkarte mit integrierter Teilhabekarte - Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

Der Ausschuss wolle beschließen,

die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

Wiesbaden realisiert eine digitale Bürger\*innenkarte ab 2024.

Der Magistrat wird gebeten

1. sich dabei an den Beispielen und Handreichungen des "Knowledge Society Forums" vom Netzwerk EUROCITIES zu (digitalen) Bürger\*innenkarten zu orientieren.
2. eine digitale Lösung für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu entwickeln.
3. Alle bestehenden Karten (z. B. Wiesbadener Familien- und Freizeitkarte, Ehrenamtskarte, Stadtbibliothek usw.) mit der Wiesbadener Bürger\*innenkarte zusammenzuführen. Ziel soll es sein, am Ende eine einzige Karte für alle Angebote und Dienstleistungen zu nutzen.
- 4.

---

### Beschluss Nr. 0394

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- I. Wiesbaden realisiert eine digitale Bürger\*innenkarte ab 2024.
- II. Für eine in Wiesbaden zu realisierende digitale Bürger\*innenkarte ab 2024 wird der Magistrat gebeten, bis Anfang 2023 ein Konzept zu erarbeiten, welches
  1. sich dabei an den Beispielen und Handreichungen des "Knowledge Society Forums" vom Netzwerk EUROCITIES zu (digitalen) Bürger\*innenkarten zu orientiert.
  2. eine digitale Lösung für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket enthält.
  3. sich als Ziel setzt, den Menschen einen einfachen direkten und personalisierten Zugang zu möglichst vielen Dienstleistungen in der Stadt zu ermöglichen - von der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel bis zum Besuch eines Schwimmbades, der örtlichen Bibliothek oder Zugang zu Bildungs-, Teilhabe und Sozialleistungen. Sie bietet den Menschen die Möglichkeit, auf öffentliche Dienste zuzugreifen, wo und wann sie wollen.

4. alle bestehenden Karten (z. B. Wiesbadener Familien- und Freizeitkarte, Ehrenamtskarte, Stadtbibliothek usw.), unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, mit der Wiesbadener Bürger\*innenkarte zusammenführt. Ziel soll es sein, am Ende eine einzige Karte für alle Angebote und Dienstleistungen zu nutzen.

- III. Dieses Konzept soll in der ersten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie im Jahre 2023 vorgestellt werden.

(antragsgemäß Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie 01.12.2021 BP 0104)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2021

Dr. Völker  
Vorsitzender